

Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000126

öffentlich

Az.: 022.3, 794.50

Verantwortlich: Jürgen Roth



Sitzung am: 21.09.2017

TOP: 5

EnBW

- Beteiligungsmodell Solarpark

Sachverständige: Herr Karsten Lüdke, Herr Stefan Kempf (EnBW)

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Der Solarpark entlang der A 81 ist seit Ende Juni 2017 in Betrieb. Eingeweiht wird er am 15. Oktober 2017. Hierzu sind alle Gemeinderäte bereits eingeladen worden. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, daran teilzunehmen.

Von Anfang an war angedacht, dass hier ein Bürgerbeteiligungsmodell angestrebt werden soll. Auf die beiliegende Präsentation wird verwiesen.

Geplant ist, einen gewissen Teil des gesamten Investitionsvolumens über dieses Modell als Bürgerbeteiligung anzubieten (500.000 EUR als Maximalbetrag). Weiteres ergibt sich aus der Präsentation. Auch stehen die Vertreter den EnBW für Fragen zur Verfügung.

Als Nächstes würde dann eine Bürgerinformation durchgeführt werden. Bereits jetzt haben sich schon einige Tuninger und auch Auswärtige gemeldet, um eine Beteiligung zu erhalten. Dies würden wir dann alles nach der Informationsveranstaltung aufnehmen.

Wesentlich ist, dass geplant ist, die Zuteilung in 2 Tranchen vorzunehmen. In der ersten „Tranche“ würden nur Tuninger die Möglichkeit zur Zeichnung der Anlage erhalten. Sollte nach der Angebotsfrist der ersten Tranche der Maximalbetrag noch nicht erreicht sein, kann durch eine Erweiterung des Personenkreises eine zweite Tranche den Bürgern im näheren Umkreis des PV-Parks angeboten werden. Dies hat das Ziel der breiten Streuung in die Bevölkerung hinein.

Die Gemeinde Tuningen könnte sich ebenfalls an dem Modell beteiligen. Mit der EnBW müsste gesondert verhandelt werden, wie die Rahmenbedingungen sind. Dazu bräuchte es aber ein Interesse der Gemeinde. Etwaige Details müssten mit der Kommunalaufsicht und den Beteiligten nach der Grundsatzentscheidung beschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat befürwortet das Konzept zur Bürgerbeteiligung am Solarpark und die Zuteilungsstrategie.

Die Gemeinde Tuningen ist bereit, sich außerhalb des Budgets mit einem noch festzulegenden Betrag zu beteiligen.

